

Michael Hohagen, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Wuppertal

Sehr geehrte Frau Obst,

ich bestätige den Eingang Ihrer Fragen und will Ihnen als weder beruflich noch politisch mit den von Ihnen angesprochenen Themen befaßter Direktkandidat von B 90 /DIE GRÜNEN in der mir leider gebotenen Kürze antworten.

Die Beschlußlage von Partei und Fraktion dürfte Ihnen bekannt sein, sodaß es wenig Sinn machen dürfte, daraus zu zitieren.

Ich darf Ihnen daher persönlich (als in dieser Frage politisch interessierter Laie) bestätigen, daß insbesondere Besoldungsunterschiede bei vergleichbaren Tätigkeiten, nicht ausreichend gesicherte Arbeitsverhältnisse und mangelnde Planungssicherheit sowohl im persönlichen als auch im wissenschaftlichen Bereich dazu führen können, daß Wissenschaftler/innen, die hier in Deutschland zu viele Defizite sehen, ins Ausland abwandern. Dies kann sicher nicht beabsichtigt sein und sollte natürlich vermieden werden.

Andererseits unterliegen mittlerweile alle öffentlichen Haushalte enormen Sparzwängen, was (unter jeden denkbaren Regierung) dazu führen wird, daß (leider, wie ich betone) nur ein -- hoffentlich großer -- Teil der sachlich/fachlich gebotenen Maßnahmen in absehbarer Zeit werden umgesetzt werden können.

Sehen Sie es mir bitte nach, daß ich es hier bei dieser kurzen allgemeinen Stellungnahme belasse, eine intensivere Beschäftigung mit der von Ihnen angesprochenen Problematik ist mir derzeit aber beim besten Willen nicht möglich.

Für ein späteres persönliches Gespräch -- so Sie dies möchten -- stehe ich aber gerne zur Verfügung.

Vorerst verbleibe ich
mit freundlichem Gruß
gez. Hohagen

Michael Hohagen, Vorstandssprecher Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Wuppertal, Oberbergische Straße 8, 42285 Wuppertal, Tel. 0202 87811, Fax 0202 82444, Gruene.wuppertal@t-online.de, www.gruene.de/wuppertal